

Weißenhorn 26.02.2020

Erstaufforstung im Bereich Spitalwald

Landwirtschaftlich genutztes Grundstück wird ökologisch aufgewertet

Die Kreisspitalstiftung Weißenhorn beabsichtigt am 26. März um 9.00 Uhr ein bisher landwirtschaftlich genutztes Grundstück mit einer Größe von 1,2 Hektar aufzuforsten.

Der neu angelegte Mischwald ist in zwei Bereiche aufgeteilt. In einem Drittel werden Buchen und Lärchen gepflanzt, in den weiteren Flächen werden Eichen, Buchen, Hainbuchen und Linden stehen. Der Waldrand wird mit Wildkirschen, Schwarzdorn, Pfaffenhütchen, Schneeball und Liguster gestaltet.

Insgesamt werden 6560 heimische Bäume und Sträucher gepflanzt, die sowohl die CO² Bilanz verbessern als auch wichtigen Lebensraum für Tiere bieten. Im neu angelegten Waldstück steht nicht die Wirtschaftlichkeit im Fokus, sondern die nachhaltige und naturverträgliche Bestandspflege und Verjüngung der bestehenden Waldstruktur.

Die Stiftung will mit dieser Aktion einen regionalen Beitrag gegen die weltweite CO² Zunahme und die globale Erderwärmung leisten.

Die ersten Bäume werden Herr Landrat Thorsten Freudenberger, Stiftungsdirektor Marc Engelhard und die Kindergartenkinder des Waldkindergartens St. Franziskus unter der fachlichen Anleitung von Stadtförster Max Miller pflanzen. Den Rest wird eine Baumschule übernehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Berichterstattung die Aktion begleiten.

Herzliche Grüße

Edeltraud Braunwarth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 07309 870 1270

Wegbeschreibung: Weißenhorn,
Oberhauser Str. in Richtung Oberhausen,
im Wald (nach ca. 1,5 km) Wiese direkt an
der Straße rechts.